

Widerstand gegen die Staatsgewalt, Körperverletzung

Ein offensichtlich stark alkoholisierter 26-Jähriger aus Timelkam soll am 07.02.2010 um 16:35 Uhr in Timelkam im Anschluss des Faschingsumzuges mehrere Personen belästigt haben. Da er sein Verhalten trotz Aufforderung der Sicherheitsbediensteten nicht einstellte, wurde er von diesen aus der Veranstaltungshalle verwiesen, wo er in äußerst aggressivem Zustand wild um sich schlug und schließlich einem 25-jährigen Sicherheitsbediensteten einen heftigen Faustschlag ins Gesicht versetzt haben soll.

Beim Eintreffen der Polizeibeamten verhielt sich der 26-Jährige weiterhin äußerst aggressiv und schlug einem Beamten ins Gesicht. Er konnte daraufhin festgenommen und ihm die Handfesseln angelegt werden. Nachdem er zur Befragung auf die Polizeiinspektion verbracht worden war, machte es den Anschein, als würde er sich beruhigen. Während der Befragung sprang er aber plötzlich auf, schlug aggressiv schreiend mit dem Kopf gegen eine Glastrennwand und gegen das Mobilar und versuchte aus der Polizeiinspektion zu flüchten. Er konnte jedoch angehalten werden; dabei versetzte der 26-Jährige einem Polizisten einen Tritt gegen dessen linkes Knie. Da eine Untersuchung des 26-Jährigen wegen des aggressiven, gewaltbereiten Verhaltens durch einen mit der Rettung sofort beigezogenen Arztes nicht vorgenommen werden konnte, wurde dieser über Anordnung des Arztes mit der Rettung in das LKH Vöcklabruck eingeliefert. Zwei Polizisten wurden im LKH Vöcklabruck ambulant behandelt. Der 26-Jährige wird noch zum Sachverhalt einvernommen werden.